Aus "Wet and Messy" - Steven Holden - Volume III - Story 13 - ca. 1995
Original in Englisch - übersetzt, erweitert und Korrektur - Norbert Essip - Januar 2021

Im Caldron war noch nicht wirklich was los, als Dave dort ankam. Es war noch nicht Mitternacht und sogar für einen Samstag noch ziemlich früh für diese Szene. Er meldete die zwei Six Pack Bier an, die er mitgebracht hatte. Dann gab er seine Jacke ab und begann sich seine besonderen Sachen für die Nacht anzuziehen. - Einen alten, dreckigen Jockstrap, drüber eine enge Levis mit aufgerissenem Arsch, ein rotes, ebenso zerrissenes Sweetshirt und zuletzt die Leder-Chaps drüber, die auch nicht gerade sonderlich gepflegt aussieht. Das alles gehörte zu seinem geilsten Outfit, was er brauchte, damit es die heißeste Nacht wird, die er jemals gehabt hatte. Dave hoffte, wie er ging sein Äußeres zu überprüfen, das alles fürs spontane bereit ist, aber auf der anderen Seite alles eingeplant ist. Er hatte einigen Freunden gesagt, was seine Phantasien sind und ihnen gesagt, dass er heute Abend hier wäre, um dies durchzuspielen. Hoffentlich würden sie auch auftauchen.

Nach dem er sich umgezogen hat, ging Dave durch die Räume. Ein versaut ausschauender Typ lag schon in der Badewanne. Seine Jeans war aufgeknöpft, aber außen immer noch zu trocken! Er trug kein Hemd, so sah man seine glatten, wohl geformten Brustwarzen mit einem Piercing darin. - “Später” murmelte Dave zu sich, als er seinen Joint anzündete und zu den hinteren Zimmern ging. Einige Typen lagen auf den Matten und kraulten ihre prallen Schwanzpakete ab. Wahrscheinlich darauf wartend, dass ihre Drogen beginnen zu wirken. Es war zu dunkel, um zu sagen wie sie aussahen. Sogar wie Dave vorbei schlenderte für eine nähere Inspektion, war nichts Genaueres zu erkennen. - Er bemerkt, dass ein dunkel-haariger Kerl in einem Holzfäller-flanell Hemd sich gegen eine Wand lehnte, der ihn beobachtete und mit seinem Gehänge spielte. Dave ging langsam an ihm vorbei, sah ihn an, aber er gab keine andere Antwort. Der Typ sah wirklich nicht schlecht aus. Ein bisschen gedrungen und grob schauend, mit tief gesetzten dunklen Augen, die Dave bis ins nächste Zimmer folgten. Dort war nur ein paar Männer drin, die sich in einer dunklen Ecke gegen die Wand lehnten und an ihren halbsteifen Pissern spielten und wartend. Dave erkannte einen blonden Kerl, der über einem Bock lag, davor kniete ein anderer viel größerer blonder Kerl zwischen seinen Beinen auf dem Boden. Es war zu hören, dass er den anderen langsam am Schwanz saugte. - Dave blieb für einen Moment stehen. Achtete nicht auf die Blicke der anderen, die ihn beobachteten. Er wollte nur beobachten was die beiden jetzt weiter machen. Der über den Bock hing, hatte sich ganz daraufgelegt. Der andere Blonde hatte sich rückwärts darüber gehockt und zog einen riesigen Schwanz heraus. Langsam kniete er über dem liegenden blonden Typen nieder und zwängte seinen langen, harten Kolben in seine Kehle hinunter. Wie diese Aktion begann, versammelten sich die anderen hier im Darkroom schnell um den Bock Sie beobachten, was die beiden machen und wichsten ihre eigenen Schwänze langsam mit ihren Fäusten ab. Wie der Mann, mit dem langen Schwanz, sich auf seinen Armen und Füßen anhob, sah es so aus, als ob er auf dem blonden Gesicht ein paar Liegestützen macht, tatsächlich fickte er mit seinem Kolben ins Maul rein.

Erst mit langsamen, leichten Stößen hämmerte er seinen Fickkolben ins Maul rein. Steigerte sein Tempo immer mehr und hämmerte seinen Schwanz richtig in die Kehle rein, so dass man dabei schon den anderen würgen und jammern hörte. Der Topman verlangsamte sein Ficktempo und ließ seinen langen Kolben ganz tief in der Kehle drin. Seine Schambehaarung berührte das Gesicht dabei und er bewegte sich nicht mehr, bis der Blonde zu ersticken drohte. Da die Füße des Blonden auf dem Boden standen, konnte man nur beobachten, dass der Arsch von dem Topman rauf und runterging. Dazu wippten seine Eier im gleichen Takt, wie er ins Maul fickte. Langsam steigerte er seine Geschwindigkeit und die Gewalt, wie er in die Kehle zu ficken

erhöhte. Immer schwerer schlugen seine Eier gegen das nasse Gesicht des blonden Kerls. - Der Schwanz von Dave begann darauf zu antworten und hart zu werden. Seine Augen sahen abwechselnd auf dem maulfickenden Topman und auf den saugenden Blonden darunter. Der Blonde saugte wie verrückt an dem Schwanz des Anderen. Der Topman begannen zu knurren und zu stöhnen, da er seinen Hammer in die heiße, nasse Kehle rammte und ihn so zwangsernährte. Ein lautes, tiefes Grunzen kündigte den Abschuß an. Noch einmal zog er seinen Kolben fast ganz raus, stieß wieder zu und dabei muß er sein heißes Sperma tief in die blonde Kehle gespritzt haben. Der Blonde saugte wie verrückt als der Ficker in knebelte und abspritzte. Dann sah man nur noch wie beide wild ihre Hüften bewegen, sie jammern, da die Ladung den Mund des anderen fütterte.

Dave schob jetzt seinen harten Schwanz so, dass er an seinem rechten Bein hinunter angeschwollen in der engen Jeans als Wurst lag. Er ging in den Raum davor zurück und fand den haarigen Typ wieder, der ihn vorhin schon beobachtet hatte. Auch er muß die heiße Szene beobachtet haben und gerade wieder von dort weggegangen sein. Wahrscheinlich hatte er Dave die ganze Zeit beobachtet. Ihre Augen blickten sich wieder an, wie Dave in den leicht helleren Flur ging. Bei beiden war deutlich zu sehen, dass ihr männliches Fleisch ein gründliches Bildelement machte. Der Typ hatte sein Holzfällerhemd weiter geöffnet, so dass der glänzende, glatte Brustkasten zu sehen war. Sein Schwanz war wenigstens halbhart und seine rechte Hand strich über die pralle Ausbuchtung im Schritt, um es noch auffälliger zu machen. Daves Hand tat dasselbe, wie er ganze nahe bei dem Typen war. Ihren Augen zögerten, waren leicht geschlossen, blickten einander an und versuchsweise erschien ein leichtes Grinsen auf dem anderen Typen sein Gesicht und Dave dachte zu sich, “zur Hölle... warum nicht” Er trat zögernd vor dem Typen, taste die Zunahme an der Beule ab... der Typ erwiderte still, aber deutlich zustimmend und griff schwer an die Eier von Dave. Dann griff er hinter Daves Kopf, drängte ihn auf seine Knie runter und schob ihn vor seine Schwanzbeule. Dave leckte über den Stoff, dann saugte er an dem weichen Jeansstoff, der eindeutig nach Pisse roch, der die harte Latte noch zurückhält. Er hört, wie der Typ leise stöhnt, “du bist ein guter Junge... saug an meiner Schwanzbeule... mache es, ja heftiger!” Dave sog und leckte am Material und nässte es mit seinem Speichel ein, bis er darunter den pulsierten Schwanz spürte. Seine Hände, die er hinter den festen Oberschenkeln des Typen hervor bewegt, öffnete die Hosenklappe und führte sein lecken bei dem süßlich schmeckenden, lockigen Haar in seinem Schritt fort. Der Typ zog die Jeans runter, bis zu seinen Oberschenkeln. Sein dickes halbhartes Schwanzpaket hing vor der Schnauze von Dave. Dave leckte einige Zeit am Schaft dran lang, bevor er alles in seinen Mund saugte. Langsam saugte er den harten Kolben tiefer in seinen Mund. Hielt inne, wie die Schwanzspitze seinen Rachen berührte. Er mußte sich erst an diesen harten Ficker im Mund gewöhnen. Die Zunge von Dave wirbelte um den Stiel herum, aber seine Lippen sogen es nicht weiter. Machte auch keine anderen Bewegungen, er wartete... und hoffte auf mehr.

Der Typ drückte seine Hüfte vorwärts und schob so den Kopf von Dave noch tiefer in seinen Schritt rein, zur selben Zeit, wie Dave mit seinem Mund langsam an seinen Schwanz saugte. - Er hörte auf, als der Schwanzkopf anschwoll und immer mehr zu pulsieren anfing. Dave hielt seine Lippen geschlossen. Dave fühlte in dem Kolben das klopfen. Das ist das männliche Anzeichen, dass es bald soweit ist. Nichts tut sich mehr. - In Erwartung, öffnete Dave seine eigene Hose und zog seinen harten Schwanz raus und massierte ihn langsam. Der Typ bewegte sich wieder etwas, drückte den Kopf von Dave nur auf seinen Kolben, bewegte wieder seine Hüfte und langsam zuckte auch der Schwanz zwischen den Lippen von Dave... Dave übte keinen Gegendruck aus. Der Schwanzkopf warf einen Schuss heißes flüssiges Sperma gegen seine Kehle und Dave ließ es im Rachen runter tropfen. Dave stöhnte mit Steigerung, die der

Kolben nun in seinem Mund machte. Sein eigener Schwanz schoss in die Höhe, als ein Spritzer von heißer Pisse auf seiner Zunge landete,… ein bisschen salzig, nicht sehr bitter, aber nicht voll abgepißt. Er öffnete seinen Mund, als er der Pisser auf seiner Zunge ruhte, um sich gleich wieder zuckend zu erheben, bis ein langer Strom von heißer Pisse in seinen Mund sprudelte. Dave schloss seine Lippen schnell, jammerte und schluckte, bevor die Pisse wieder seinen Mund füllte. Wie er die Menge nicht mehr schlucken konnte, öffnete er seinen Mund, worauf die Pisse über sein Kinn ablief und er sie zu seinem Schritt hinunter tropfen ließ. Bis der Strom schwächer wurde und dann aufhörte. Dave hielt sanft den Pisser von dem Typ mit seinen Lippen umschlossen, erwartungsvoll hinaufzusehen...

Der Schwanz zuckte in seiner Hand einmal, dann wieder... im selben Augenblick kamen kurze Schübe von Pisse in Daves Gesicht geschossen. Noch einmal und dann ein langer Strom von Pisse sprühte runter auf ihn... erst in sein Gesicht, dann richtete Dave den Pisser so, dass es auf seinen Brustkasten plätscherte, das T-Shirt durchnässte, den Bereich um seine Eier durchnäßte um dann am Arsch von seinen Jeans raus zu tropfen. Automatisch kam auch der Geruch zurück, der sich schon im Stoff befand. - Er bemerkt, dass ein paar Männer in der Nähe standen, ihre eigenen Schwänze wichsten und sie beobachteten. Einer von ihnen versuchte den pissenden Schwanz zu greifen, aber der bearige Typ griff selbst nach seinem Schwanz. Unterbrach die Flut und schlug die unwillkommene Hand weg. Dave hatte seine eigene Latte gewichst, aber jetzt auch aufgehört, um die nasse Baumwolle von seinem T-Shirt mit Hilfe der warmen Pisse als Schmiermittel zu verreiben. Wieder begann der andere Pisser zu zucken. Er bekam kaum den Pisser des Typen in seinem Mund zurück, als sich ein Kopf zwischen die beiden drängte und sich auf die Gabelung von Dave beugte. “Drück meine Beine auseinander, leck meine feuchten Eier und meinen Schwanz ab.” Dave leckte am prallen, leicht haarigen Sack und begann schwerer seinen eigenen Schwanz gegen den Typ zu schlagen, der seinen Dicken lutscht. “Fester...” hörte er das Gebrummel zwischen seinen Zähnen. Dave war froh es zu befolgen und schwerer saugte er an den Bällen in seinem Mund. Er fühlte wie in seinen Eiern der Saft aufstieg. Der Macker wichste mit der Faust voll in sein Gesicht und spritzte ab. Dave rieb den geilen Schmier über seine Brust in das nasse T-Shirt. Dabei spritze er selber ab, da der Typ begann seinen Schwanz zu wichsen und zu stöhnen und seine prallen Eier zu kneten. Dave spritzte in den heißen nassen Mund...

Plötzlich schob der Typ, der hinter ihm stand, den anderen beiseite. Sein fester Schwanz stand fast unbeweglich aus der Mitte seine Hose heraus. Er zwang seine pulsierende Schwanzspitze zwischen Daves Lippen. Der Mund von Dave war noch nicht ganz geöffnet, als ein riesiger Klacks von heißem, weißem Sperma geflogen kam. Er landete auf der betäubten Zunge von Dave. Der Typ stöhnt, schüttelte und zuckte wie wild, grunzte als sein Kolben weitere dicke heiße Tropfen Sperma tief in Daves Kehle schossen. Es bedurfte nur ein paar Züge an seinem eigenen Schnüffler und Dave explodierten wieder. Er schoß vier Klackse von Sperma auf die Wand hinter dem anderen Typen. - Nachdem beide Schwänze damit fertig waren abzuspritzen, behielt Dave den Kolben des anderen Typen in seinem Mund und saugte fast unwillkürlich daran. Er fuhr fort seinen eigenen pulsierenden tropfenden Hahn zu streicheln. Plötzlich meinte er, dass ein anderer Schuß heiße Pisse in seine Kehle kam, dann der nächste und weitere... Nicht so bitter und salzig wie zuvor, aber er wollte nicht noch mehr davon. Wie der Strom von Pisse weniger floss, zog Dave den Pisser heraus und richtete ihn auf seine Brust. Der Fluss aus Pisse floß weiter über ihm ab. Wie er aufstand, durchnässte die Pisse seine Jeans und alles andere um ihn herum, bevor der Typ schließlich aufhörte zu pissen... "Whew!" war alles was Dave zu hören bekam und ein großes Lächeln. "Tanks! hat gut geschmeckt, aber ich will erstmal ein anderes Bier trinken. Sehe ich dich später?” - “sicher”, antwortete der Typ und stellte sich

zusammen mit einem anderen Grinsen zurück an die Wand. Dave drehte noch eine Runde durch den Slingraum und ging durch zum Bar-Raum, um ein Bier zu trinken.

Der Club begann sich zu füllen und Dave erkannte einige Gesichter. Einige alte Bekannte aus der Szene, hauptsächlich Stammgäste vom Caldron. Dave ging in einen Bereich, wo Bänke an der Wand stehen. Dort trank er sein Bier und besah sich die Männer die hier waren. Er sah sich auch mal selber genauer an. Nur ein kleiner Rest von seinem T-Shirt war noch trocken. Besonders seine Jeans waren ganz nass von der Pisse und fühlte es auch auf seiner Haut. Langsam ließ er seine Hand auf seiner Brust rauf und runter gleiten und griff sich an seinen Schritt und genoß besonders den schleimigen Piss-Sperma-Glibber. Ein Paar der Stammgäste kamen zu ihm. Einige nickten nur ein "Hallo", andere blieben stehen und plauderten für eine Minute oder zwei mit ihm. Matthew, einer von Daves bevorzugten Typen erschien, der nur eine alte enge Jeans trug. Er lächelte als er Dave sah. Sie redeten für eine Weile. Dabei kniff Matthew in Daves Brustwarzen, während Dave seine Hand über Matthew schönen Körper strich. Wie Daves Schwanz zu antworten begann, länger und schwerer zu werden, sich wieder im kühlen feuchten Tuch von seinem Short und Jeans zu verhärten; ließ sich Dave von der Bank herunter glitten, um vor Matthew zu knien. Sanft tastete er seinen Schwanz ab, der in seiner Jeans anschwillt. Matthew zog seine Jeans auf und hielt seinen Pisser, der bereit war auf Dave abzuspritzen. Er wartete nur darauf bis Dave seinen Hosenlatz öffnete. Matthew ließ seinen Pisser unter das feuchte Leinen seiner Jeans rutschen. Da Dave seine Hände auf Matthew runde Arschbacken hatte, drückte er ihn näher an sich ran. Er fühlte wie der warme Strom von Matthew Pisse seinen Jock durchnässte, und dabei seinen harten Kerls Schwanz aufwärmte. - Dave zog Matthew noch näher, bis sich ihre Mägen berührten. Er spürte, wie die Pisse seine Beine hinunter tropfte und den Stoff unter seiner Chaps durchnäßte und in seine Socken und Stiefel ablief. Dave fühlte auch die warme Nässe, wie sie seinen Schritt, seinen Schwanz und seine Bälle, seine Beine durchnäßte. Aber bald wurde der Pissstrom angehalten, gerade wie sich die Eier begannen zusammen zu ziehen für die nächste Ladung Sperma. Matthew packte seinen Pisser wieder weg. Dave zeigte ein lausbübisches Lächeln und sagte "danke..." und gab Matthew einen Kuss. Bevor er wieder zu den hinteren Räumen ging, sagte er noch "ich sehe dich später..." und ging.

Derselbe junge Typ lag immer noch der Wanne drin, wo bereits einige Zentimeter hoch die Pisse stand. Seine Kleidung und sein Haar waren jetzt total mit Pisse getränkt. Aber der Wannenraum war immer noch ziemlich leer. Nur einige Älteren, etwas dickere Männer standen da rum. Ein alter, übergewichtiger Hippie-Typ, er ist ein regelmäßiger Einwohner, war noch da, er belagerte wieder die Pissbecken. Ansonsten waren die übrigen Pissbecken noch völlig leer. - Daves Blase begann vom vielen Bier wehzutun, das er gehabt hatte. Oft pisste er gerade hier erst in seine eigene Hose. Es war seine Art, den Anfang zu machen, damit die anderen auf die gleiche Idee kommen und mitmachen. Er mußte das jetzt sicher nicht tun, da seine Jeans schon durchnäßt ist. Er bewegte sich rüber zur Wanne, wo der junge Typ lag und umkreiste sie, um den Typen zu beobachten, da er seinen Schwanz langsam seitlich aus seinen völlig durchnäßten Jockstrap herauszog. Dave stellte sich seitlich von dem Typen an die Wanne. Damit er einen direkten Blickkontakt zu dem Rest der Menge hatte, die gerade begann sich hier im Raum zu versammeln. Langsam begann sein Schwanz zu zucken, um den Fluss der Pisse freizugeben. Und die geile Szene konnte beginnen, wie sich andere um den Kübel herum stellten. Ein dunkelhaariger muskulöser Typ kam zur Wanne. Er hat seinen Pisser schon raus geholt, bereit seine Pisse abzulassen. Er stand auf der anderen Seite der Wanne. Kaum das sein Schwanz über den Typen hing, schoß auch schon ein langer, schwerer Strom von heißer, klarer Pisse heraus. Sie landete direkt auf dem Typen, traf seinen Schritt, wo sein schnell steigender Hahn hoch

kam, den der junge Typ wild anwichste. - Dave mußte wirklich dringend abpissen, aber er entschied zu warten, bis dieser riesige, prächtige dunkelhaarige Kerl fertig geworden ist. Er beobachtete, wie der riesige Typ seinen Strom von Pisse sorgfältig ausrichtete. Er pißte ihm über jedes seiner Beine, ging wieder zurück zu seinem Schritt. Pißte über seine Hüfte und ging dann langsam den glatten, blanken Brustkasten hinauf und durchnässend sein Gesicht. Der Typ lehnte seinen Kopf zurück und öffnete seinen Mund, um das heiße recycelte Bier zu trinken. Der Kerl richtete seinen Strom in die plötzlich weit aufgerissene Mündung für einige Sekunden, danach pißte er weiter über das Gesicht und die Haare des jungen Boys. Der Boy spuckte etwas Pisse aus, dann erhob er sich aus der Wanne, bis seine Lippen und seine Zunge den dicken Schwanz des Mackers berührten. Er überredete ihn somit, die Pisse direkt zu gönnen. Wie er den Rest von der Pisse des Mackers laut schlürfend abtrank, begannen um den Kübel herum andere Typen zu pissen. Sie zielten direkt auf den schlanken, langen Pisser des Boys. Andere, die seinen Brustkasten und sein Gesicht besprühten. Der Boy wandte sich in den Pissströmen und gestöhnt, und wichste wild seinen feuchten harten Schwanz. Der Pisser von Dave antwortete auf die Szene, seine Blase war jetzt bereit zu explodieren.

Der dunkle, muskulöse Macker hielt den Kopf des Boys fest, und fütterte seinen Mund, in dem er seinen Pisser rein und raus bewegte. Sein Kolben verhärtete sich in dem Mund; direkt wie die anderen Typen damit fertig wurden ihre Pisse abzulassen. Dave konnte sich nicht noch länger zurückhalten, sein Pissdruck war zu heftig. Er richtete seinen Hahn auf dem Mund des Boys und ein harter Strom von Pisse traf den Typen im rechtwinklig. Erst war es nur ein Sprühnebel, der auf seiner heißen Brust verdampfte. Als sich sein Pissstrom stabilisierte, richtete Dave seinen Fluß über den Magen des Typen, langsam gerichtet gegen seine Hüfte, aber immer um seinen Hahn herum, tiefer in seinen Schritt rein. Der Junge zog seinen Kopf zurück. Und ein muskulöses Stück Pisser stand jetzt hart und pulsierend von dem Macker ab. Der Boy drehte sich, weil er versuchte Daves Pisse zu trinken. Direkt wie sein Mund im Begriff war, über dem Kopf von Daves Pisser zu schließen, brach Dave den Strom von Pisse mit seinen Fingern ab und schüttelte seinen Penis. Wie er sich wieder zurückgelegte, ließ Dave einen weiteren schweren Strom heißer Pisse runter auf dem pulsierenden Schwanz des Jungen. Der Junge griff an seinen Schwanz und begann mit der Faust seinen Pisser zu wichsen, bis der Junge zwei große Schübe von weißem Sperma auf seine Brust laut jammernd ablud. Ein weiterer spritzte auf seinen Magen, etwas mehr quillt über seine Hand und bedeckte den schlanken, langen Stiel und landete auf seinen Schamhaaren. Dave beendete den übrigen Fluss seiner Pisse, bis er seinen Pisser zurück in seinem Jockstrap drückte und die letzten Spritzer von seiner heißen Pissladung in sein Jockstrap ging und runter an seinem Bein lief.

Ohne den Reißverschluss seiner Hosenklappe zuzumachen, beugte sich der Macker über den Jungen und verrieb das Sperma über seine glatte Brust und mischte den dicken Saft mit den Pfützen von Pisse. Diese Mischung verteilte er über seine Brustwarzen. Den Rest rieb Dave in das Gesicht des Boys. Wie der Boy seine Zunge herausstreckte, um die Hand von Dave zu lecken, schmeckt er die nasse Schmiere, und lächelnde dabei. Dave ging zurück in den dunklen Teil des Raumes und lehnte sich gegen die Wand. Rieb über seinen imprägnierten Jockstrap, der sich durch den offenen Schlitz seiner Jeans herausgedrückt hatte. Er genoß die warme Nässe im Stoff, die seinen Schwanz und Eier, das besondere Aroma verlieh, was Dave so liebte. Über seine Beine lief immer noch etwas Pisse und tropfte in seine Stiefel. Dabei beobachtete er, wie der Junge in der Wanne, mit seiner durchnässten Kleidung und den nassen Haaren auf seiner Schulter, seinen Brustkasten und seiner Rückseite aufstand. Die Pisse tropfen von ihm runter. Der Junge schaute sich im Zimmer um und wirkte etwas benommen. Dann stieg er ganz aus der Wanne und wankte zu Dave rüber. Der Pisser von Dave drückte immer noch tropfend den

verpissten Jock aus der weitoffenen Jeans heraus. Der Junge griff an den triefenden Jockstrap von Dave. Massierte seinen Kolben ab, bis man wieder eine Zunahme der Größe sah. Mit seiner anderen Hand hielt er seinen eigenen Schwanz und begann einen schweren Sprühnebel von Pisse an Daves Schritt zu pissen. Massen von warmen recycelten (Gott, wie recycelt der Junge so schnell, fragte sich Dave) Bier tropfte auf dem Boden und an den Beinen von Dave hinunter.

Dave ging langsam auf seinen Knien hinunter, bis er in einer Pfütze von kalter Pisse und Bier auf dem Boden kniete. Dabei traf ihn die Pisse von oben an seinem Brustkasten, die auf das Gesicht von Dave gerichtet wurde. Dave öffnete seinen Mund, um den Strom ohne zu schlucken zu fangen; nur die Pisse auf sein Gesicht in seinen offenen Mund rein. Von dort lief es in Strömen an seinen Wangen, Kinn und Hals runter, bis sie hinunter tropfte, sie durchnäßte das T-Shirt unter seinen Achselhöhlen, seinen Rücken hinunter bis zum Arsch. Auch sein Brustkasten und Magen bekam die Pisse ab, bis sie in seinen Schritt und um seine Eier herum, wieder aus der Hose tropfte. Dave zog seinen harten Schnüffler wieder heraus und begann schwer und schnell seinen Kolben zu wichsen. Der Pissstrom von dem Jungen ging schwer und lang weiter, immer wieder hinauf und hinunter über Daves Brustkasten und Magen. Der Junge trat einen Schritt zurück und sprühte weiter warme, nasse recyceltes Bier über Dave. Dave begann zu stöhnen, als der Junge gerade seinen Strom runter auf seine Latte richtete. Genauso wie Dave es für den Jungen getan hatte. Das Gefühl dieser heißen Flüssigkeit, die von seinem Pisser in seine durchweichte Hose lief, es machte Dave verrückt. Dave schoß eine riesige Ladung Sperma ab. Hoch in die Luft. Der erste Schuß flog bis in das Gesicht des Jungen rein. Dave stöhnte und grunzte, da er fortfuhr seinen angeschwollenen Pisser über Dave hielt, und immer noch auf ihn runter pißte. Das Kind hörte schließlich auf, Dave ließ einen riesigen Seufzer heraus und kniete, schnaufend, saugte er die Pisse ab.

„Oh, Shit! Danke!" keuchte Dave. Da der Typ seinen Hammer zurück in seine Jeans stopfte und sie zuknöpfte. Dave stand auf und sie umarmten sich einander heftig. Um sie herum standen alle anderen, die Pisse vermischten und absahnten. “Danke dir!” antwortete der Junge mit einem großen Lächeln und einem Kuss. - Sie tauschten noch ihre Namen, dann trennten sich und versprachen, sich wieder mal hier zu treffen und alles fortzusetzen.